THE SPIRIT meets the „one and only“ Nscho-tschi Marie Versini

Für den ruhelosen SPIRIT erfüllte sich am 24. Juli 2009 ein Kindheitstraum: Eine Begegnung mit der zauberhaften Marie Versini, die in Deutschland vorderrangig mit ihrer Verkörperung von Winnetous schöner Schwester Nscho-tschi assoziiert wird! Im Café Callas beim Hollywood Media Hotel nahm sich die am 10. August 1940 in Paris geborene Korsin viel Zeit für ein Gespräch, wobei die Tierliebhaberin sofort mit SPIRIT-EIN-LÄCHELN-IM-STURM-Redaktionshund Hokis (armenisch: „Meine Seele“) Freundschaft schloss. Die immer noch mädchenhaft wirkende Aktrice erinnerte sich im fast perfekten Deutsch (unterlegt natürlich mit charmant französischen Akzent) an die Dreharbeiten zu „Winnetou 1“ („Ich legte all meine Liebe in diese Rolle!“) und „Der Schut“ („Der vielleicht beste Karl-May-Film!“). Mit Kritik sparte sie aber nicht an „Winnetou und sein Freund Old Firehand“: „Das Drehbuch war schlecht. Unsinnig, dass Nscho-tschi vor der Begegnung mit Old Shatterhand noch einen anderen Mann geliebt haben sollte!“). Eine gemeinsame gute Bekanntschaft verband Versini und SPIRIT-EIN-LÄCHELN-IM-STURM-Herausgeber Marc Hairapetian, dessen Tochter mit zweitem Namen Ribana (Winnetous große Liebe!) heißt, mit Schauspielerstar Klausjürgen Wussow (30. April 1929 – 19. Juni 2007). Dieser brachte Versini die deutsche Sprache anhand von Hölderlin- und von Eichendorff-Schallplatten-Rezitationen nahe. Anlässlich der dreitägigen Karl-May-Archiv-Veranstaltungsreihe „Uns gibt’s nur einmal! – Karl May trifft Artur Brauner“ (24. – 26. Juli 2009) war Marie Versini als Ehrengast eingeladen – und musste über 3000 (!) Bücher signieren. Ein ausführliches Gespräch ist demnächst bei www.spirit-fanzine.de zu lesen.

Weitere Infos unter: www.marie-versini.de